



## **Sanierung Ortsmitte III Dorfplatz III. Bauabschnitt**

Beschränkte Ausschreibung, LV Nr. 01-048-21-Platz Los 1,  
Verkehrswegebauarbeiten nach DIN 18317 und 18318 – Los 1.  
Hier: Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen nach VOB A, B und C

### **1. Ergebnisse der beschränkten Ausschreibung**

Die Bauarbeiten am Dorfplatz 3. Bauabschnitt wurden als beschränkte Ausschreibung konzipiert. Am 14.10.2019 (42.KW) wurden die Angebotsunterlagen verschickt.

Es handelt sich um den Umbau bzw. die Neuerstellung von Verkehrs- und Freianlagen im Umfeld des künftigen Dorfplatzes und der Dorfscheune der Gemeinde. Die vorliegende Maßnahme ist Teil der Gesamtmaßnahme Umfeldgestaltung Dorfplatz. In dem dritten Bauabschnitt wird insbesondere die rückwärtige Platzfläche als verkehrsberuhigte Platzfläche hergestellt. Auf der Fläche des Bauabschnitts III befand sich ehemals eine Synagoge (bis 1939) und Gebäude wie der Bauhof (bis 2008) und ein weiteres älteres Wohnhaus. Die Umwandlungsspur der Synagoge ist in Vermessungsplänen ca. bekannt und wird mit einer speziellen Pflasterung ca. 25 -30 cm breit in die Pflasterfläche nachträglich und sichtbar eingefügt werden. Die Baumaßnahme bildet den Abschluss der seit 2008 durchgeführten Gesamtmaßnahme.

Die einbezogenen Platz und Gassenflächen werden überwiegend mit einheitlichem Betonsteinpflaster, Natursteinpflasterbändern und Natursteinrinnen neu gestaltet und gegliedert. Dabei wird zwischen den Bereichen

- Platzfläche mit Teilstück Brunnengasse und
- Mühlgasse

nur durch die Gestaltung und nur funktional unterschieden. Der Gesamtbereich wird als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Der engere „Dorfplatz“ selbst wird abgegrenzt durch die Dorfscheune, die Großstufenanlage, die Brunnengasse und die Mühlgasse. Er wird von der Brunnengasse und der Mühlgasse aus erschlossen. Im Bereich „Mühlgasse“, wird lediglich in Reihen gepflastert mit seitlichen Gerinnen. Auf dem Platzbereich erfolgt eine Gestaltung des Belags mit ca. 50 cm breiten Granitbändern und damit gerahmten quadratischen Betonpflasterflächen ca. 3,0 m x 3,0 m Folgende Einbauten sind vorgesehen:

- Kleine Stützmauer mit Treppenanlage zur Brunnengasse
- Brunnentrog mit Überlauf und Bedarfsbetrieb
- Hochbeete am Dorfplatz und 1 Hochbeet an Ecke Brunnengasse
- System-Baumscheiben mit Abdeckung
- Umlegbare/ herausnehmbare Poller zur Markierung der inneren Platzfläche
- Sitzbänke (Auflagen) auf massiven Natursteinelementen (gelber Granit)
- 2 Elektro- und Wasserversorgungssäulen für Marktbetrieb
- 11 kleine Fundamente für Zaun und Zaunpfosten für Garten Brunnengasse 9



Das waren grob die technischen Vorgaben.

Insgesamt hatten 15 Fach-Firmen Unterlagen erhalten. 1 Angebot ist daraufhin rechtzeitig eingegangen. Das Angebot lag verschlossen vor und wurden entsprechend mit Nummer 1 gekennzeichnet.

|    |                             |
|----|-----------------------------|
| 1. | Sailer AG, 69207 Sandhausen |
|    |                             |
|    |                             |
|    |                             |
|    |                             |
|    |                             |

Der Eröffnungstermin fand statt am 04.11.2019, ab 11:00 Uhr.

Das preisliche Ergebnis der Angebotsöffnung und der rechnerischen Nachprüfung ist in der Anlage dokumentiert. Bei einer beschränkten Ausschreibung wird die Angebotswertung in einem nach VOB A § 16 festgelegten Prüfungsverfahren in 4 Wertungsstufen durchgeführt.

### **1.1 Wertungsstufe I ( Ausschluss von Angeboten )**

Im Ergebnis der formalen Überprüfung nach VOB A § 16 Nr.1 der eingereichten Unterlagen konnte das Angebot zugelassen werden. Insbesondere waren die Unterschriften ordnungsgemäß geleistet und die sonstigen wesentlichen Unterlagen beigelegt, bzw. entsprechende Erklärungen abgegeben.

Nebenangebote waren nicht zugelassen. Es wurden auch keine abgegeben.  
Es wurden keine Preisabschläge angeboten

### **1.2 Wertungsstufe II ( Eignung der Bieter )**

Bei einer beschränkten Ausschreibung sind nach VOB A § 16 Nr.2 in Bezug auf die Eignung der Bieter nur die Umstände zu berücksichtigen, die nach Aufforderung zur Angebotsabgabe Zweifel an der Eignung der Bieter begründen könnten. In dieser Hinsicht ist nichts bekannt geworden.

#### **1.2.1 Wertungsstufe III ( Preisspiegel, Prüfung )**

Gegenüber dem Ergebnis des Submissionstermins ergab die rechnerische Angebotsprüfung kleine Änderungen. Abschläge wurden keine angeboten.

Die Einzel-Preise sind in der Prüfung insgesamt als sehr hoch angesetzt. Zum Teil ist ein Aufschlag von 100 % erkennbar (Natursteinarbeiten). Es sind allerdings keine spekulati-



ven Preise, da die Arbeiten eingegrenzt sind. Es fehlt allerdings der Vergleich mit anderen Bietern.

### 1.3 Wertungsstufe IV ( Wertung, Auswahl des annehmbarsten Angebots )

In der Anlage ist hier eine Tabelle mit kompletter Übersicht (Preisspiegel) beigefügt. Es ergibt sich für diese Wertungsstufe folgende Rangstufe (brutto)

| Rang | Firma                       | geprüfte Endsumme |
|------|-----------------------------|-------------------|
| 1    | Sailer AG, 69207 Sandhausen | 803.656,71 €      |
|      |                             | €                 |
|      |                             | €                 |
|      |                             | €                 |
|      |                             |                   |
|      |                             |                   |
|      |                             |                   |
|      |                             |                   |
|      |                             |                   |

### 2. Vergabevorschlag (incl. Mwst.)

Folgende Vergabe wird unter der Berücksichtigung von Ausführungsalternativen und von Bedarfspositionen vorgeschlagen.

### Kein Vergabevorschlag aus Kostengründen

### 3. Kostenentwicklung

Die geschätzten Bruttobaukosten von € 381.558,89 (Kostenberechnung, nur Baukosten) können damit nicht eingehalten werden. die angebotene Summe ist deutlich mehr als 30 % über der Kostenberechnung. Wir empfehlen die Ausschreibung aufzuheben und mit reduziertem Programm neu auszuschreiben

Karlsruhe/Hagenbach, 04.11.2019

Dipl.-Ing. FH Müller-Hertlein

Verteiler:

- Gemeinde Malsch, Herr Herrmann/Frau Schwab
- z.d.A. 048-23

Anlage:

1. Kopie des Submissionsprotokolls
2. Zusammenstellung der Angebote und rechnerische Prüfung
3. Preisspiegel für die Angebotsbewertung incl. Bedarfspositionen
4. Wertung der Angebote nach § 16 VOB A



*Seite 4 des Vergabevorschlags zum Bauvorhaben Dorfplatz, 3.Bauabschnitt 2019 in Malsch*